



Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Telefon (0211) 884 – 4441
Telefax (0211) 884 – 3636

Mail ralf.witzel@landtag.nrw.de

Düsseldorf, 20. Juli 2013

PRESSEINFORMATION

Celina Müller neue Fraktionschefin im Jugendlandtag: Witzel gratuliert Werdener Schülerin

Der Fraktionsvorsitz der liberalen Jugendlandtagsfraktion von Nordrhein-Westfalen bleibt ein weiteres Jahr in Essener Händen. Die Werdener Schülerin Celina Müller (15) hat ausgerechnet als jüngste aller 237 Teilnehmer nun diese Cheffunktion für die Amtszeit 2013/2014 inne. Sie löst damit die Bredeneyer Studentin Luise Kixmöller (20) ab, die diese Funktion seit 2011 ausgeübt hat. Celina Müller mußte sich dabei zunächst im Wettbewerb von fünf Kandidaten der 22-köpfigen liberalen Jugendfraktion durchsetzen, den sie in der Stichwahl des dritten Wahlgangs mit 12:10 gegen ihren aussichtsreichsten Mitbewerber für sich entscheiden konnte.

Die Gymnasiastin darf nun ein Jahr lang die Arbeitsergebnisse des Jugendlandtags, der an diesem Wochenende beendet worden ist, in Landtagsgremien gegenüber den echten Abgeordneten und öffentlich argumentativ vertreten. Hintergrund ist das dreitägige Planspiel, bei dem exakt 237 leistungsstarke Jugendliche im Alter von 15 bis 21 Jahren aus dem ganzen Land zum Start in die Sommerpause die gewählten Parlamentarier in Düsseldorf ersetzen und im Rahmen dieses Summercamps unter Anleitung all ihre Aufgaben übernehmen.

Die Werdenerin konnte sich hier bereits mit ihrem ehrenamtlichen Engagement im Frühjahr für einen der begehrten Plätze qualifizieren. In den drei Tagen sind zahlreiche Anregungen der Jugendlichen beispielsweise zu den Themen früherer Führerschein, richtiger Umgang mit Partys an Feiertagen oder gegen eine immer größere staatliche Bevormundung und Kontrolle (wie zuletzt bei Internetkontrollen von Geheimdiensten) erarbeitet worden, die es ab Herbst in den Sitzungen der Landtagsausschüsse gegenüber den Abgeordneten zu vertreten gilt.

Der Essener Landtagsabgeordnete Ralf Witzel hat in den zurückliegenden Tagen gerne die Betreuung der wissenshungrigen Schülerin übernommen: „Celina Müller ist ein kreativer Kopf mit viel Energie und Durchsetzungsstärke. Es macht Freude, ihr bei der Arbeit zuzusehen, die sie mit großer Ernsthaftigkeit ausgeübt hat.“

Celina Müllers Berufsziel ist es, einmal Hotelmanagerin zu werden. Sie hat bereits viele Praktika in bekannten Hotels absolviert. Aber auch die Politik gefällt ihr. „Schon nach wenigen Stunden habe ich ganz vergessen, daß alles nur ein Planspiel gewesen ist“, gesteht sie. „Wir waren voll in unserem Element. Die uns übertragenen Aufgaben sind absolut real gewesen.“

An diesem Samstag ist Celina Müller selbst ans Rednerpult vor ihren anderen 236 jugendlichen Volksvertretern geschritten und hat ein Plädoyer gegen die zunehmende Verbotspolitik in unserem Land gehalten. Man sollte den Bürgern mehr persönliche Entscheidungen selbst überlassen. Das gelte auch für junge Menschen.

Hintergrund:

Der Jugendlandtag mit 237 Abgeordneten und den fünf Fraktionen entspricht in seiner Zusammensetzung und bei seinen Abläufen dem tatsächlichen Landesparlament. Wie die richtigen Abgeordneten erleben auch die Jugendlichen intensive und abwechslungsreiche drei Tage mit parlamentarischer Arbeit in Fraktions-, Ausschuß- und Plenarsitzungen.